



**Übungstest 1**



# SCHREIBEN UND LESEN

**Aufgabenheft**

# BASIS 4

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Die Prüfung *telc Schreiben und Lesen Basis 4* wurde im Rahmen der BMBF-geförderten Kooperation „Rahmencurriculum und Kurskonzept für die abschlussorientierte Grundbildung“ durch die telc gGmbH entwickelt mit Unterstützung der Partner Deutscher Volkshochschul-Verband e. V., Universität Hamburg und Qualitätsgesellschaft Bildung und Beratung mbH.

Die telc gGmbH möchte sich bei folgenden Personen für ihren wertvollen Beitrag zur Entwicklung der Basis-Tests bedanken:

Caroline Albert-Woll (VHS Andernach)  
Milena Antcheva (VHS Mainz)  
Ana Arambašić (VHS Mainz)  
Inna Bauer (VHS Mainz)  
Barbara Braun (VHS Worms)  
Anita Daile (VHS Mainz)  
Vicky Dreßler (telc Fachexpertin)  
Astrid Eberlein (Bergische VHS)  
Erika Gaida (VHS Mainz)  
Gisela Garstka-Reinhard (VHS Recklinghausen)  
Zlatica Glettnik (EEB)  
Monika Grafschaft (VHS Moers/Kamp-Lintfort)  
Antonie Gumpinger (VHS Landsberg)  
Kristin Heiland (VHS Mainz)  
Clara Hintner (telc Fachexpertin)  
Dr. Sandra Hohmann (telc Fachexpertin)  
Matthias Huthmacher (telc Fachexperte)  
Dana Jochim (VHS Frankfurt)  
Michaela Jurk (VHS Delmenhorst)  
Dr. Ursula Klimont (Bildungszentrum Nürnberg)  
Sabine Koch (VHS Koblenz)  
Meral Kraus (VHS Kaiserslautern)  
Dr. Ute Kreisel (VHS Trier)  
Kerstin Krüger (VHS Rostock)

Brigitte Loibl (VHS Augsburg)  
Klara Menzel-Schmeer (VHS Moers/Kamp-Lintfort)  
Ellen Merkel (VHS Herne)  
Peter Neumann (telc Fachexperte)  
René Nohr (VHS Bingen)  
Timo Noll (telc Fachexperte)  
Elke Ostelmann-Janssen (KVHS Peine)  
Dr. René M. Piedmont (VHS Koblenz)  
Ingrid Pieper-Şentürk (Landesverband der Volkshochschulen von NRW)  
Marianne Rabb-Ohlenforst (VHS Bingen)  
Alexandra Ressmann (VHS Mainz)  
Edeltraud Retzlaff (VHS Koblenz)  
Ursula Rimmele-Praschinger (VHS Frankfurt)  
Ingrid Rygulla (VHS Frankfurt)  
Angelika Schlemmer (bergische VHS)  
Oliver Staude (telc Fachexperte)  
Dr. Ulrich Steuten (VHS Moers/Kamp-Lintfort)  
Claudia Vaegs (City-VHS Berlin)  
Thomas Waldstein (KVHS Barnim)  
Michael Weiss (VHS Berlin-Mitte)  
Ines Wilhelmi (VHS Frankfurt)  
Petra Wingendorf (Mannheimer Abendakademie)  
Diana Zimper (Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.)

Diese Publikation und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt.  
Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf  
deshalb der schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Herausgegeben von der telc gGmbH, Frankfurt am Main, [www.telc.net](http://www.telc.net)  
Alle Rechte vorbehalten  
1. Auflage 2014  
© 2014 by telc gGmbH, Frankfurt am Main

Printed in Germany

ISBN: Testheft 978-3-86375-254-5  
Order No.: Testheft 6430-BTN-010101



# TESTTEIL SCHREIBEN

**Name:**

Familienname · Surname · Apellido · Nom · Cognome · Soyadı · Фамилия									
Vorname · First Name · Nombre · Prénom · Nome · Adı · Имя									
<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>			<b>Beispiel:</b> <i>23. April 1989</i> <b>Example:</b> <i>23 April 1989</i>		<input type="text"/> <b>1</b> <input type="text"/> <b>9</b> <input type="text"/> <b>8</b> <input type="text"/> <b>9</b> . <b>0</b> <input type="text"/> <b>4</b> . <b>2</b> <input type="text"/> <b>3</b>				
Geburtsdatum · Date of Birth · Fecha de nacimiento · Date de naissance · Data di nascita · Doğum tarihi · Дата рождения									
<input type="text"/> · <input type="text"/>									
Geburtsort · Place of Birth · Lugar de nacimiento · Lieu de naissance · Luogo di nascita · Doğum yeri · Место рождения									
<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>									
Muttersprache · First Language · Lengua materna · Langue maternelle · Madrelingua · Anadılı · Родной язык									
<input type="checkbox"/> männlich · male · masculino · masculin · maschile · erkek · мужской <input type="checkbox"/> weiblich · female · femenino · féminin · femminile · kadın · женский									
Geschlecht · Sex · Sexo · Sexe · Sesso · Cinsiyeti · Пол									
<input type="text"/> · <input type="text"/>									
Prüfungszentrum · Examination Centre · Centro examinador · Centre d'examen · Centro d'esame · Sinav merkezi · Экзаменационное учреждение									
<input type="text"/> · <input type="text"/> · <input type="text"/>			<b>Beispiel:</b> <i>17. Februar 2009</i> <b>Example:</b> <i>17 February 2009</i>		<input type="text"/> <b>2</b> <input type="text"/> <b>0</b> <input type="text"/> <b>0</b> <input type="text"/> <b>9</b> . <b>0</b> <input type="text"/> <b>2</b> . <b>1</b> <input type="text"/> <b>7</b>				
Prüfungsdatum · Date of Examination · Fecha del examen · Date d'examen · Data dell'esame · Sinav tarihi · Дата экзамена									
<input type="text"/> · <input type="text"/>									
Testversion · Test Version · Versión del examen · Version d'examen · Versione d'esame · Sinav sürümü · Тестовая версия									

- 001 – Deutsch
  - 002 – English
  - 003 – Français
  - 004 – Español
  - 005 – Italiano
  - 006 – Português
  - 007 – Magyar
  - 008 – Polski
  - 009 – Русский язык
  - 010 – Český jazyk
  - 011 – Türkçe
  - 012 – عَرَبِيٌّ
  - 013 – 汉语
  - 000 – andere/other



## Aufgabe S1

Beispiel:

Die SONNE scheint.

0

Sonne

0

sonne

0





1 LIEBE

2 LOTTE ,

Deine 3 TOCHTER hat heute Morgen den

4 ALTEN

5 ROLLSTUHL

abgeholt.

6 AM

Montag

7 WIRD

seine

8 FUNKTION

überprüft.

1 Liebe

1 liebe

2 Lotte

2 lotte

3 Tochter

3 tochter

4 Alten

4 alten

5 Rollstuhl

5 rollstuhl

6 Am

6 am

7 Wird

7 wird

8 Funktion

8 funktion



## Aufgabe S2

Beispiel: „Achtung “, ruft Lena.





Beim

Bei

Lotte sitzt an der Kasse   Woran denkt

sie verträumt   Im Urlaub möchte sie

baden   lesen   und die Sonne

genießen.   Nachdenken fängt sie

an zu lächeln.



## Aufgabe S3

Seit dem  <sup>14</sup> lerne ich  
 <sup>15</sup> und schreiben.

Manchmal ist der Unterricht  <sup>16</sup>  
und bedeutet  <sup>17</sup>.

 <sup>18</sup>       <sup>19</sup>       <sup>20</sup>       <sup>21</sup>  
 <sup>22</sup>       <sup>23</sup> .





# Aufgabe S4

24

25

26

27

Oft

:

28

29

30

zum

,

31

32

.

33

34

35

36

37

38

39

40

41

42

43

.



# Aufgabe S5

44

45

46

47

48







# Aufgabe S6

49

50

51

52

53





# Aufgabe S7

- Was ist los?
  - Was soll Leon machen?



## Simone schreibt:

## Schreiben





# TESTTEIL LESEN

**Name:**

- 001 – Deutsch
  - 002 – English
  - 003 – Français
  - 004 – Español
  - 005 – Italiano
  - 006 – Português
  - 007 – Magyar
  - 008 – Polski
  - 009 – Русский язык
  - 010 – Český jazyk
  - 011 – Türkçe
  - 012 – عربي
  - 013 – 汉语
  - 000 – andere/other

# Aufgabe L1

ARD-Abend		ZDF-Abend	
20:00	Tagesschau	20:15	Rosamunde Pilcher Wilder Thymian
20:15	DFB-Pokal-Halbfinale Sportschau live	21:50	Markus Lanz Talkshow
22:45	Menschen bei Maischberger Talkshow	22:15	Heute-journal Wahlkampf
00:15	Film-Mittwoch Kurzfilm	00:00	Mitternachtsspitzen Satire

1. Um welche Uhrzeit gibt es Sport?

- a  22:45
- b  20:00
- c  00:15
- d  20:15

2. Welcher Sender bringt etwas zum Wahlkampf?

- a  ARD
- b  ZDF

## Aufgabe L2

### Großhandel Wagner

Lieferung:

Bestelldatum: 30. März 2014

An:

Frischemarkt Beyer

Der Großhandel Wagner lieferte Ihnen heute:

10 Kisten Bananen, 25 kg Äpfel, 15 kg Pfirsiche,  
15 kg Weintrauben, 10 kg Zitronen

---

Stempel/Unterschrift

Lieferdatum: 5. April 2014

3. Geliefert wurde an

- a  den Frischemarkt.
- b  den Baumarkt.

4. Geliefert wurde

- a  Kosmetik.
- b  Obst.

5. Der Name der Transportfirma lautet:

- a  Großhandel Wagner
- b  Lieferdienst Müller

6. An welchem Tag wurde geliefert?

- a  30. März
- b  5. April

## Aufgabe L3

Lotte hat einen neuen Rollstuhl bekommen und muss ihn bezahlen. Der Überweisungsvordruck wurde mit der Lieferung mitgeschickt. Lotte schreibt die fehlenden Daten in den Vordruck.

Überweisung/Zahlschein		Bankleitzahl	Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen
Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts			
Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)	<b>Sanitätshaus Klauser</b>		
Konto-Nr. des Begünstigten	664480	Bankleitzahl	20050550
Kreditinstitut des Begünstigten	<b>Volksbank</b>		
		Euro	799,50
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Überweisenden - (nur für Begünstigten)			
<b>Rechnungsnr.</b> 578			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)			
<b>Auftragsnr.</b> 750331			
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen)			
<b>Kundennr.</b> 870221			
Kontoinhaber/Einzahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)			
Konto-Nr. des Kontoinhabers			
28.08.2014,			
Datum, Unterschrift			

7. Lotte hat einen neuen Rollstuhl bekommen.

- a richtig  b falsch

8. Lotte vervollständigt den Vordruck.

- a richtig  b falsch

9. Das Konto des Empfängers ist bei der Deutschen Bank.

- a richtig  b falsch

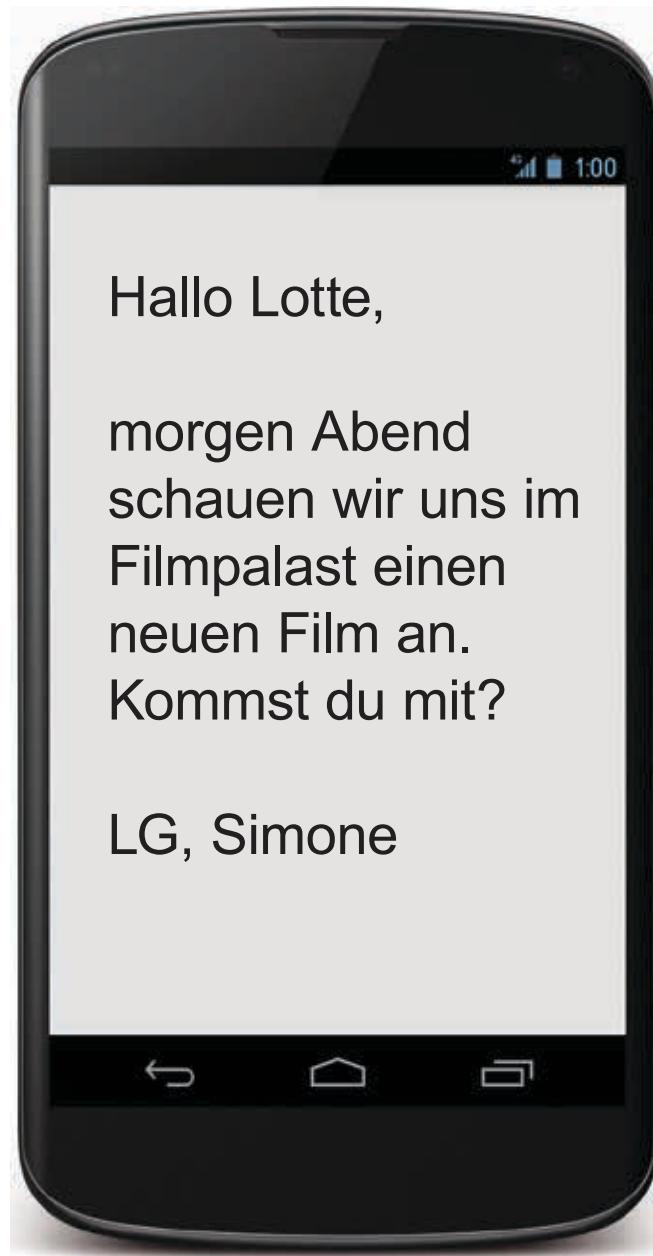
10. Der Betrag lautet: 799,50 Euro.

- a richtig  b falsch

11. Die Kundensummer lautet:

- a 578   
b 750331   
c 870221   
d 20050550

## Aufgabe L4



12. Was schreibt Simone?

- a Simone möchte im Restaurant essen.
- b Simone dreht einen neuen Film.
- c Simone will ins Kino.

## Aufgabe L5

### E-Mail

Von: lotte@gmail.de

An ▼: Simone und Leon

Betreff: Geburtstagseinladung

Liebe Simone, lieber Leon,  
am kommenden Sonntag habe ich Geburtstag.  
Ich lade euch herzlich zu meiner Geburtstags-  
party ein, es soll ein rauschendes Fest werden.  
Die Party beginnt früh, schon um 17:00 Uhr.  
Ist das okay für euch?

Es werden viele Freunde da sein, die ihr auch  
kennt. Wenn ihr wollt, bringt Lara mit.  
Ich freue mich sehr auf euch!

Lotte

Anhang ▼

Speichern

Senden

13. Lotte hat am kommenden Samstag Geburtstag.

- a richtig  b falsch

14. Lotte möchte gemütlich alleine feiern.

- a richtig  b falsch

15. Die Party fängt spät abends an.

- a richtig  b falsch

16. Es werden viele Freunde da sein.

- a richtig  b falsch

17. Lara darf auch mitkommen.

- a richtig  b falsch



## Aufgabe L6

- a** Beim Kochen merkt Simone, dass sie Erbsen vergessen hat.
- b** Simone möchte einen Gemüseauflauf zubereiten und schreibt einen Einkaufszettel.
- c** Simone geht im Supermarkt einkaufen.









# Unsere Grundbildungstests

**Übungstest 1**

**SCHREIBEN UND LESEN**

Aufgabenheft

**BASIS 3**

gefördert vom  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.telc.net](http://www.telc.net)

**Übungstest 1**

**RECHNEN**

Prüfungsdurchführung

**BASIS 1**

gefördert vom  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.telc.net](http://www.telc.net)

**Übungstest 1**

**SCHREIBEN UND LESEN**  
METALLVERARBEITUNG

Aufgabenheft

**BASIS 3**

gefördert vom  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.telc.net](http://www.telc.net)

**Übungstest 1**

**RECHNEN**  
ALTERNPFLEGEHILFE

Aufgabenheft

**BASIS 3**

gefördert vom  
Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

[www.telc.net](http://www.telc.net)

Aufgabenhefte und Handbücher zur Prüfungsdurchführung:

## SCHREIBEN UND LESEN

**Allgemein**

Basis 1-2

Basis 3

Basis 4

**Altenpflegehilfe**

Basis 3

Basis 4

**Metallverarbeitung**

Basis 3

Basis 4



## RECHNEN

**Allgemein**

Basis 1

Basis 2

Basis 3

**Altenpflegehilfe**

Basis 3

**Metallverarbeitung**

Basis 3



Übungstests zu allen Prüfungen können Sie kostenlos unter [www.telc.net](http://www.telc.net) herunterladen.

## Übungstest 1 · Aufgabenheft

# SCHREIBEN UND LESEN · BASIS 4

telc Basis – so heißen die telc Tests für die Grundbildung. Das Paket aus Tests zum Lesen und Schreiben sowie zum Rechnen ist darauf angelegt, den Kurs zielgerichtet zu gestalten, Lernziele zu formulieren und Erfolgserlebnisse zu schaffen. Die telc Basis-Tests sowie die Rahmencurricula des Deutschen Volkshochschul-Verbandes e. V. (DVV) bieten gemeinsam ein umfassendes Angebot für Kursträger und Kursleitende.

Dieser Übungstest dient zur detaillierten Lernstandsdiagnose im Kursverlauf, zur Vorbereitung auf den Abschluss test, zum Üben, zur allgemeinen Information. Die somit erzielte Transparenz der Anforderungen soll Lernende dazu ermutigen, sich der standardisierten telc Basis-Prüfung zu stellen und ihren Lernerfolg mit einem telc Zertifikat zu dokumentieren.